

**der
messener
turner**



Schon wieder...

Jahreswechsel 2003 / 04

Schon wieder nähert sich ein Jahr dem Ende. Wir nehmen an, dass es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, etwa ähnlich ergeht wie der Redaktion. Es kommt einem vor, als hätte das Jahr erst gerade begonnen. So viel ist in den letzten 12 Monaten geschehen. Als ein Höhepunkt darf sicher das Regionalturnfest in Messen erwähnt werden. Waren wir Anfang Jahr noch voll in den Vorbereitungen, so ist dieser Grossanlass nun auch schon Vergangenheit. Das Jahresende ist immer wieder eine Gelegenheit, zurückzublicken, aber auch vorauszublicken, zu planen, neues anzupacken. In diesem Sinn wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Redaktion frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2004.



Die Redaktion

Inhalt

Jugendriege	3
Turnerfamilie	7
Turnverein	9
Weiter ist uns aufgefallen	22
Männerriege	23
Agenda	28

Mitmachen zählt...

Unihockeyturnier M1, 15. November 2003

Auch in diesem Jahr besuchten wir das traditionelle Unihockeyturnier.

Mit 6 Mädchen aus der 1. Klasse und 2 Mädchen aus der 2. Klasse konnten wir eine Mannschaft stellen. Wir bestritten 4 Spiele. Das erste Spiel war mehr eine Angewöhnungsrunde für uns, da es für die meisten Mädchen das erste Mal war, an einem Turnier mitzuspielen.

Doch bis zum Schluss kamen alle in Schuss. Vor allem unsere Jenni, die 3 Bälle ins gegnerische Tor setzte! Bravo!

v.l. Anne-Julia, Jenni, Carolyne, Julia, Theres, Talea, Chantal, Ramona, Nadine

Bilanz: 3 Spiele verloren, 1 Spiel 3:0 gewonnen!

In der Gruppe A wurden wir 4. von 5.

Da Gruppe A und Gruppe B zusammengezählt wurde, kamen wir dann zu unserem definitiven 7. Schlussrang.

Somit reichte es nicht unter die ersten 5 zu kommen, welche nächsten Frühling ans Kantonale Unihockeyturnier eingeladen werden.

Ich denke: Was zählt, ist der Spass und das Mitmachen!

Ich danke all den Eltern, die uns von Messen bis Kriegstetten begleitet und moralisch unterstützt haben!

Theres

Kantonalfinal-Einzug knapp verpasst!

Unihockeyturnier K1, 16. November 2003

Am 16. November war es endlich soweit. Für viele Jugeler war es das erste offizielle Unihockeyturnier ihrer Karriere. Dies merkte man auch in den letzten Trainings und natürlich am Morgen des 16. Novembers. Die Nervosität war schon lange nicht mehr so gross und die Hoffnung auf einen eventuell guten Schlussrang waren denn auch die Hauptthemen bei der Fahrt nach Kriegstetten.

Durch wiederum viele Eltern begleitet fuhr man ca. um 12 Uhr in Messen ab Richtung Kriegstetten. Dort begann man sofort die Mannschaftsaufstellungen bekannt zu geben und eine kurze Einwärmphase durchzuführen.

Das erste wie auch das zweite Spiel gingen leider unglücklich mit 1:2 und 2:3 verloren. Viele Jugeler glaubten aber immer noch an eine Finalbeteiligung. Dies bedingte aber eine merkliche Steigerung beim Tore schießen. Noch einmal auf das mässige Torschussverhalten angesprochen, merkte man eine

massive Steigerung und man konnte die beiden weiteren Vorrundenspiele mit 1:0 und 6:0 gewinnen.

Die Schlussrangliste ergab aber dann zur Enttäuschung aller Jugeler und gewisser Eltern den undankbaren dritten Gruppenplatz. Dabei mussten alle Entscheidungsregeln angewendet werden, da sich nach Punkten drei Mannschaften um den zweiten Rang stritten. Weil die direkten Begegnungen untereinander ebenfalls ausgeglichen waren, entschied am Schluss das Torverhältnis zu Ungunsten unserer Jugi.

Mit den aufmunternden Worten beider Jugileiter musste man die Rückreise nach Messen bereits nach der Vorrunde antreten und auf das nächste Jahr hoffen, indem sie dann nicht mehr die Jüngsten sind. Trotzdem von dieser Stelle aus noch einmal ein grosses Bravo an die Jugeler K1.

Philipp Schüpbach

Jugi Messen 2003/2004



Trainingszeiten

Jugi	Klassen	Tag	Zeit	LeiterInnen
M1	1./2. Kl.	Montag	17.45 – 18.45	Therese Krieg
M2	3./4. Kl.	Freitag	17.45 – 18.45	Gabriela Graber und Karin Büchi
M3	5./6. Kl.	Donnerstag	18.45 – 20.15	Margot Schlüchter und Mirko Luder
K1	1./2. Kl.	Mittwoch	17.45 – 18.45	Philipp Schüpbach und Christian Furrer
K2	3./4. Kl.	Dienstag	17.45 – 18.45	Miriam Schlupe und Daniel Arni
K3	5./6. Kl.	Montag	18.45 – 20.15	Matthias Remund und Nicolas Duss
M4/K4	7.- 9. Kl.	Freitag	18.45 – 20.15	Bernhard Duss und Martin Uhlmann

Leiterteam

Name	Adresse	Tel. privat	Natel	E-Mail	Riege
Arni Daniel	Hauptstr. 3 3254 Messen	031 765 54 41	079 696 15 39	daniel.arni@formatest.ch	K2
Büchi Karin	Dorfstr. 84 3307 Brunnenthal	031 765 57 09	079 343 83 40	buechi.karin@bluemail.ch	M2
Duss Bernard	Eichholzstr. 16 3254 Messen	031 765 59 22	076 427 56 56	bele.duss@bluewin.ch	M4/K4
Duss Nicolas	Eichholzstr. 16 3254 Messen	031 765 59 22	079 202 68 60	nicolas.duss@bluewin.ch	K3
Furrer Christian	Gartenstr.112 3307 Brunnenthal		079 704 75 59	christianfurrer@hotmail.com	K1
Graber Gabriela	Hauptstr. 42 3254 Messen	031 765 50 25	079 699 21 10		M2
Krieg Therese	Bühlweg 15 3254 Messen	031 765 59 35	079 711 50 39	thereskrieg@gmx.ch	M1
Luder Mirko	Hauptstr. 16 3317 Mülchi		079 515 97 66	mirko.luder@freesurf.ch	M3
Remund Matthias	Bachtelenweg 2 3254 Messen	031 765 59 24	079 301 55 42	mremund@gmx.ch	K3
Schär Iseli Karin	Hauptstrasse 38 3254 Messen	031 765 57 70	079 229 81 83	sockae@bluewin.ch	HL
Schlüchter Margot	Höhenweg 33 3054 Schüpfen	031 872 05 46	078 758 61 70	geodle@freesurf.ch	M3
Schlupe Miriam	Hauptstr. 38 3254 Messen	031 765 57 39	079 213 58 20	miriam.schlupe@in4u.ch	K2
Schüpbach Philipp	Feldweg 4 3254 Messen	031 765 57 64	079 284 47 35	schuepi@swissonline.ch	K1
Spring Michael	Hauptstr. 51 4588 Unterramsern	031 767 93 74	079 508 85 79		K
Uhlmann Martin	Rain 74 4588 Unterramsern	031 767 79 54	079 730 38 18	martinuhlmann@hotmail.com	M4/K4

Bei Fragen: Hauptleiterin Jugi Messen, Karin Schär Iseli, Tel.: 031 765 57 70
oder: www.tvmessen.ch/jugi

Wir gratulieren

Yvonne und Adrian Schluep zu ihrer Tochter Lilli
Louise, geboren am 29. September 2003.

TURNERFAMILIE

Senioren gewinnen Medaille

Quer durch Solothurn, 19. September 2003

Traditionsgemäss stand am Freitagabend vor dem Bettag das Quer durch Solothurn auf dem Programm. An der diesjährigen Austragung nahm der TV Messen mit zwei Mannschaften teil, eine in der Kategorie Aktive und eine in der Kategorie Senioren. Die Mannschaftszusammenstellung des TV Messen war z.T. zusammengewürfelt, wurden doch im Verlauf der Woche immer noch Läuferinnen bzw. Läufer gesucht.

Die in den letzten Jahren immer mit zahlreichen Mannschaften vertretene Jugi Messen nahm dieses Mal nicht teil. Ebenso nicht am Start war mangels Läuferinnen unsere Damenmannschaft.

Bei guten äusseren Bedingungen traf die Mannschaft der Aktiven auf ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Die Kategorie Aktive wurde in zwei Ablösungen gestartet und die Mannschaften entsprechend ihrer Laufzeiten rangiert. Gesamthaft resultierte für die Mannschaft TV Messen Aktive der neunte Rang.

Bei den Senioren waren nur drei Mannschaften am Start. Die Gondiswiler setzten sich gegen den LZ Biberist und unsere Mannschaft durch. Als drittplatzierte durfte der TV Messen dennoch eine Medaille entgegennehmen.

Das Teilnehmerfeld ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. Woran dies liegt, ist schwer zu beurteilen, ist doch jeweils entlang der Laufstrecke eine sehr spezielle Atmosphäre auszumachen.

Kategorie A (Aktive)

- | | | |
|----|----------------|---------|
| 1. | STV Attiswil 1 | 3.25.61 |
| 2. | TV Eriswil | 3.26.36 |

3.	TV Welschenrohr	3.30.74
4.	LZ Biberist	3.32.27
5.	TV Gondiswil	3.32.44
6.	TV Olten	3.33.65
7.	TV Hubersdorf	3.45.89
8.	STV Lüterkofen 2	3.46.62
9.	TV Messen	3.52.97
10.	STV Lüterkofen 1	3.53.40

Kategorie I (Senioren/Seniorinnen)

1.	TV Gondiswil	2.17.78
2.	LZ Biberist	2.23.60
3.	TV Messen	2.27.84

MarkusENZLER

Nichts für Warmduscher

TV Wanderung, 20. / 21. September 2003

Unsere Bettagswanderung führte uns von Göschenen zu der Bergseehütte des SAC, wo wir die Nacht verbrachten. Am Sonntag wanderten wir zur Chelenalphütte und von dort zurück zum Göschenenstausee.

Voller Energie und Tatendrang, bei strahlend schönem Wetter und herrlichem Panorama marschierten wir kurz vor Mittag in Göschenen los. Kurze Zeit später trennten sich unsere Wege. Die ambitionierten Wanderer (Christoph, Phippu, Dänu, Ritsch und Tom) nahmen den steilen Aufstieg zum ...seeli in Angriff, während wir (Miriam, Regi, Pesche, Roli und ich) den gemütlichen Weg bevorzugten. Die Superathleten wollten es wissen und schlugen ein horrendes Tempo an, bei welchem so mancher Tribut zahlen musste. Als dann Dänu auch noch beim Hürdenlauf an der letzten Hürde scheiterte und den Zaun umriss, war natürlich schon für Gesprächsstoff ge-

sorgt. Die Schlussetappe vom Göschenenstausee zur Bergseehütte 2370m.ü.M. meisterten wir gemeinsam.

Wer dort mit einer warmen Dusche rechnete, wurde bitter enttäuscht, es hatte nur eiskaltes Bergwasser. Nach dem Nachtessen wurde dann noch intensiv gezockt, daraus gingen Dänu und Ritsch beim Schieber und Regi und Christoph beim Blitzen als grosse Sieger hervor. Komischerweise war niemand traurig, als um 22 Uhr Nachtruhe war.

Am zweiten Tag eröffnete sich uns eine wunderschöne Bergwelt, umzäunt von Gipfeln und ewigem Eis. Wir kletterten über Felsen und bahnten uns den Weg durch das Geröll. Dabei überquerten wir reisende Bäche und rasteten bei malerischen Wasserfällen. Beim Abstieg zur Chelenalphütte hatten wir sogar kleinere Kletterpartien zu überwinden. Von dort aus hatten wir einen eindrucklichen Ausblick zu

den Gletschern und der Reuss, welche sich zum Stausee schlängelte.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause zogen wir dem Flussbett entlang durch eine wunderschöne Buschlandschaft. Auf dem Schlussabschnitt, welcher am Stausee entlang führte, merkten wir, dass wir nicht alleine unterwegs waren. Im Stauseerestaurant genehmigten wir uns den wohlverdienten Coupe und stiegen anschliessend müde aber glücklich ins Postauto, welches uns nach Göschenen zurück brachte.

Es war ein tolles Wochenende, welches wir sicher nicht so schnell vergessen werden. Miriam und Fränzi – ein herzliches Merci für die Organisation.

Andrea Moser

Kraft und Ausdauer gefordert

Schlussturnen Lüterkofen, 28. September 2003

In diesem Jahr war es am Turnverein Lüterkofen, das regionale Schlussturnen zu organisieren. Einmal mehr durften wir einen interessanten und originellen Parcours mit zehn Postenarbeiten absolvieren. Leider bestand das «wir» beim TV Messen nur gerade aus einer Frau und sieben Männern.

Bei der ersten Herausforderung in der Turnhalle («Tarzan») ging es natürlich «Tarzan-like» darum, sich am Seil möglichst weit schwingend auf die Matte plumpsen zu lassen. Mit 5.5m gelang dies Daniel Arni ganz gut: Rang drei.

Posten zwei hatte überhaupt nichts mit Turnen zu tun, ein wenig Fachwissen – aber auch Glück – wa-

ren schon eher gefragt. Innerhalb von drei Minuten waren möglichst viele Farbpigmente dem richtigen Namen zuzuordnen. Hier konnte Franziska Bürki mit zehn Richtigen glänzen – Rang vier.

Beim «Pulling» mussten wir mit einem Velo an einem Seil befestigte «Holzträmmel» möglichst weit ziehen. Mit jedem Meter wurde die Last schwerer, so dass bei den meisten nach einer Strecke von etwa zehn Metern bereits Schluss war. Ab und zu ein wenig Rohkrafttraining würde uns wohl gut bekommen, denn bei dieser Disziplin konnte niemand vorne mitmischen.

Die nächste Aufgabe war dann schon eher unser Ding – «Zum Wohl», oder wie man auch ohne Einlaufen den Puls locker an den Anschlag bringt. Der Waldlauf führte zuerst einige Meter einem steilen Weg entlang, ging dann – noch steiler – kreuz und quer durch den Wald, um schliesslich wieder auf einem Weg bergab zum Ausgangspunkt zurück zu

gelangen. Simon Friedli bewältigte diese Runde in der absoluten Bestzeit von 2:08 – bravo!

Beim nächsten Posten litten wir alle noch unter den Anstrengungen des Waldlaufs. Als «Cliffhänger» mussten wir an einem herabhängenden Seil hochklettern, dann an einer quer befestigten Leiter entlang hangeln und am Ende eine Glocke anschlagen. Den Frauen wurde das Seil erspart und durch eine Leiter ersetzt – was auch einige der Herren bevorzugt hätten.

Vereine mit Schleuderball-Erfahrung waren beim nächsten Posten bevorteilt. Bei «Pirelli» ging es darum, einen «Michelin»-Pneu (ohne Felge) möglichst weit zu werfen. Auch hier zeigte sich, dass der TV Messen die kräftigen TurnerInnen zu Hause gelassen hatte.

«Hau den Lukas» war eine Mischung zwischen Nageln und Karretten-Rennen. Wir mussten einen Nagel mit möglichst wenigen Schlägen «versenken», wobei nach jedem Schlag eine kurze Runde mit einer leeren Karrette gelaufen werden musste.

Beim nächsten Posten («Sioux») musste eine kurze Laufstrecke dreimal absolviert und anschliessend jeweils ein Speer möglichst genau auf eine Rundballe geworfen werden. Die Trefferpunkte wurden am Schluss von der Laufzeit abgezogen. Hier gelangen Franziska und Simon je mit dem zweiten Rang sehr gute Resultate.

Der vermeintlich einfache Posten «Guguseli» entpuppte sich für einige zur Herausforderung. Drei Tennisbälle waren mehr oder weniger gemein versteckt und mussten einzeln möglichst rasch gefunden und zum Ausgangspunkt gebracht werden.

Beim letzten Posten «Chörbligolf» trafen wir auf die uns bekannten «Lacross-Wurfgeräte». Drei Bälle mussten möglichst nahe an ein Ziel platziert werden. Als Erschwernis lag zwischen Abwurfpunkt und Ziel noch der Zaun des Sportplatzes. Simon gelang auch dieser Posten ganz gut – Rang drei.

Damit hatten wir die zehn Postenarbeiten gerade noch vor dem drohenden Regen geschafft und es ging zurück in die Mehrzweckhalle, wo der duftende Grill den zweiten Teil des Schlussturnens einläutete.

Beim dritten Teil – dem Steinstossen – konnte sich nur gerade RichardENZler zum Mitmachen aufraffen. Für alle anderen war der Stein, den es möglichst weit zu stossen galt, viel zu schwer.

Wie immer mussten zum Abschluss noch die Minuten bis zur Rangverkündigung mit einem Jass oder einer Diskussion überbrückt werden.

Frauen

1. Strähl Kathrin, Biezwil
 2. Gränicher Andrea, Schnottwil
 3. Kuchen Karin, Schnottwil
 4. Bürki Franziska, Messen
- (26 Startende)

Männer

1. Rüfenacht Stefan, Lüterkofen
2. Ritz Jürg, Biezwil
3. Derendinger Jürg, Lüterkofen
8. Enzler Richard, Messen
9. Friedli Simon, Messen
14. Arni Daniel, Messen
35. Hofer Roni, Messen

37. Isch Peter, Messen
 - 41.ENZLER Christoph, Messen
 42. SchluEP Matthias, Messen
- (43 Startende)

Steinstossen Frauen

1. Strähl Kathrin, Biezwil
 2. Hofer Fränzi, Biezwil
 3. SchluEP Mirjam, Lüterkofen
- (17 Startende)

Steinstossen Männer

1. Ramser Fred, Schnottwil
 2. Caspar Marco, Lüterkofen
 3. Christen Res, Biezwil
 - 13.ENZLER Richard, Messen
- (20 Startende)

Roni Hofer

Lange Nächte

Korbball- und Plauschturnier Utzenstorf

Traditionsgemäss fand am ersten Novemberwochenende das Korbball- und Plauschturnier in Utzenstorf statt. Es lohnt sich, beide Anlässe kurz Revue passieren zu lassen:

Plauschturnier

Am Freitagabend fand das Plauschturnier statt. Nach der «Fusion» von DTV und TV Utzenstorf hatte dieses Turnier heuer ein etwas neues Gesicht; so mass man sich in den Spielen Unihockey, Volleyball, Korbball und Hallenfussball. Gespielt wurde in einer Herren- und einer Mixedkategorie, wobei ein TV Messen-Team bei den Herren und zwei Teams in der Mixed-Kategorie starteten. Dank der sensationellen Infrastruktur in Utzentorf hielten sich die Wartepau-

sen in Grenzen, waren aber dennoch gerade lang genug, dass der eine oder die andere den Weg in die Bar zwecks kleiner Stärkung in Angriff nehmen konnte. Die Spiele dauerten von acht Uhr abends bis um zwei Uhr in der Früh. Es wurde munter drauflos gespielt, ohne sich gross um Tabellen und Ranglisten zu kümmern! Mit der Zeit kristallisierte sich aber heraus, dass das «junge» Mixed-Team (eigentlich eher eine Jugi-Mannschaft Selection) wohl am ehesten vorne mitspielen wird. Gelegentlich mussten die «Alten» dieses Teams daran erinnert werden, dass sie nicht alles alleine machen müssen, da die fünf «Zaubermäuse» Monika, Nadja, Carla, Kerstin und Janine die Gegner auch alleine schwindlig spielen konnten! Nach bangem Warten an der Rangverkündigung belegte man tatsächlich wider Erwarten den ersten Rang! Zwar mit gleich vielen Punkten und gleich viel erzielten Toren wie der Zweite, jedoch kassierte man ein Tor weniger als der Zweitplatzierte! So wurde der Weisheit «Offensive gewinnt Spiele, Defensive Meisterschaften» vollauf erfüllt (das bisschen Glück, welches man auch braucht, ist ja wohl nebensächlich)! Die Herren-Mannschaft belegte schlussendlich den guten vierten, das zweite Mixed-Team den achten Schlussrang. Damit rangierten alle Messener-Teams im vorderen Drittel, meiner Meinung nach ein exzellentes Ergebnis!

Korbballturnier

Am Samstagabend waren dann die Korbball-«Profis» des TV Messen an der Reihe. Zwar spürten einige noch das freitägliche Plauschturnier (manche den ersten, manche den zweiten Teil). Die Motivation war aber allgemein gross, ist doch das Turnier in Utzenstorf der einzige richtige Test vor der Meister-

schaft! Die erste Mannschaft setzte sodann auch das höchste Ziel und strebte nach dem zweiten Platz im Vorjahr den Sieg an! Ein erstes Fazit konnte nach den Gruppenspielen gezogen werden: Die zweite Mannschaft hatte sich zwar wacker geschlagen, konnte sich aber leider nicht für das Weiterkommen qualifizieren (zumal sie mit Oberdorf die vermutlich stärkste Mannschaft des Turniers in ihrer Gruppe hatten). Die erste Mannschaft konnte sich als Gruppensieger für die Halbfinals qualifizieren, obwohl zumindest ein Gruppenspiel den Messen-Fans wohl fast Angstzustände bereitete! Erklärungsversuche und Analysen nach diesem Grottenspiel fanden sich nur mühsam! Man fing sich aber rasch und konnte dann auch den Halbfinal gewinnen. Wie zu erwarten war, traf Messen I dann aber im Finale auf die souveränen Oberdörfler. Lange Zeit konnte man gut mithalten, hatte «Scharfschütze» und «Rumpelstilzchen» des gegnerischen Teams gleichermassen im Griff! Ersterer war dann aber das Zünglein an der Waage und schoss uns in der zweiten Halbzeit «ab», wobei er Bälle aus Stellen versenkte, die dem Anspielpunkt vermutlich näher sind als unserem Korb! Fazit: Wiederum war nur der zweite Rang drin! Aufgrund der eigenen Leistungen und der Stärke des Gegners konnte man damit zufrieden sein. Und so verweilten die «Korbbälleler» noch ein bisschen in Utzenstorf, schliesslich musste auch noch Daniel Schott's Geburtstag gefeiert werden! Wie üblich blieben manche länger, andere weniger lang und wiederum andere konnten sogar noch ihren Feuerzeug-Besitz massiv aufstocken! Kurzum: Wir werden auch nächstes Jahr wieder dabei sein!

Martin Uhlmann

Weiter ist uns aufgefallen

... dass einige Herren im November den letzten Dienstag absolvierten – auch Roli, und dies obwohl ihm noch einige Tage fehlten.

... dass Fussballspiele (als Zuschauer) mit anschließendem Umtrunk Schäden hinterlassen.

... dass Korbballsport mächtig Durst geben kann; kommt der Service nicht sofort, muss das Blumenwasser dran glauben, dafür fehlt es anschliessend zum Löschen von brennenden Blumensträussen.

... dass sich der Rüteliweg in Unterramsern zu einer (Alters-)Residenz des Turnvereins entwickelt hat.

... dass der Andrang an der Skibörse immer grösser wird.

Ausflug zum Schwarzwassergraben

Bettagswanderung, 21. September 2003

Zur traditionellen Wanderung der Männerriege am Eidgenössischen Betttag trafen sich um 08.15 Uhr in Münchenbuchsee 21 wanderfreudige Männer, Frauen und auch wieder einmal zwei Kinder. Hansueli Mosimann führte uns in seine engere Heimat, das hügelige Schwarzenburgerland. Per Bahn fuhren wir nach Köniz und dann mit dem Postauto bis Oberbalm (782m). Von den Strapazen der Reise erholten wir uns im Restaurant Bären bei Kaffee und Gipfeli, spendiert von Hansueli Mosimann, zur Feier seines runden Geburtstags. Herzlichen Dank, Hansueli und die besten Glückwünsche auch an dieser Stelle!

So gestärkt packten wir den Aufstieg auf 882m Höhe. Fritz Schüpbach und Edi Kaufmann eilten wie junge Gämsen (oder eher Steinböcke?) voraus, um den Brätliplatz für die Mittagsrast vorzubereiten. Der Weg führte uns bei herrlichem Wetter am Gassershus vorbei zu einem Bauernhof mit selbstgemachten Gützi und anderen Leckereien im Selbstbedienungsverkauf. Wir haben reichlich zugelangt und auch bezahlt – was leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist...

Einigermassen den Höhenlinien entlang wandernd konnten wir die Schönheit der Gegend ausgiebig geniessen und schon bald waren wir bei Borisried (853m) am Brätliplatz. Fritz und Edi hatten alles perfekt vorbereitet: Am Waldrand brannte das Feuer und Baumstämme waren als Sitzgelegenheiten herbeigeschleppt worden. Die nächste Wandergruppe übernahm den Brätliplatz gerne von uns und wir begaben uns in die «Wirtschaft Borisried», wo einige

Getränke bestellt wurden – bis Fritz Schüpbach sich «getraute», einen Coupe zu bestellen, was sofort Nachahmungstäter motivierte.

Nun folgte ein langer Marsch mit teilweise steilen Rutschpartien hinunter in den Schwarzwassergraben (606m). Der letzte flache Teil entlang dem Fluss führte vorbei an hellen Sandsteinwänden, steilen, dunklen, bewaldeten Hängen und anderen malerischen Szenerien. Den Schlusspunkt der Wanderung bildete der Aufstieg von der alten Schwarzwasserbrücke (592m) zur Ruine Riedburg und weiter zur neuen Brücke (645m) und deren Überquerung mit grandiosem Blick in die Tiefe des Grabens.

Auf der anderen Seite angelangt, gingen wir ins Restaurant Schwarzwasserbrücke – doch die riesige Terrasse war voll belegt. Ob wir die Gruppe mit dem Zwetschkuchen seien – klar! Wir setzten uns an

den reservierten Tisch und bestellten – aber nicht Zwetschgenkuchen... Man plauderte, genoss das Zvieri, unser Co-Organisator Bernhard Pfister und andere jassten (was den sonst!) und die beiden Jüngsten, Lukas und Selina übten sich im PitPat (eine Art Minigolf-Billard); und die Gruppe mit dem Zwetschgenkuchen konnte auch noch platziert werden. Nach etwa 45 Minuten Zugfahrt fand der wunderschöne Ausflug in Münchenbuchsee um 18 Uhr sein Ende. Unser herzlicher Dank geht an unseren Wanderführer Hansueli Mosimann und seine Helfer!

Georges Davatz

Fondue isch guet u git e gueti Luune!

Jass- und Fodueabend, 8. Oktober 2003

Unser langjähriges Aktivmitglied Willy Gugger aus Lüterswil hat uns anlässlich seines runden Geburtstages zu einem Jass mit Fondue in sein Heim eingeladen. Dieser Einladung folgten 14 aktive und passive Turnkameraden. Einmal mehr konnte festgestellt werden, dass der Nationalsport «Jassen» von einigen mit grosser Begeisterung und mit Können gespielt wurde. Den Diskussionen nach den gespielten Gängen zuzuhören, war sehr interessant.

Die gemütlichen Spiele wurden unterbrochen, um ein herrliches Fondue, zubereitet von Sonja Gugger, zu geniessen. Frisch gestärkt ging's in die zweite Jassrunde. Für verschiedene «gluschtige» Desserts und «Kaffee avec» machte man gern einen erneuten Boxenstopp. Ein Teil der herrlichen Desserts hat Susanne Schüpbach zubereitet. Philipp Schüpbach konnte dieses Jahr auch einen runden Geburtstag feiern und hat sich an den Kosten für Speis und Trank beteiligt.

Den beiden Jubilaren nachträglich auch im Namen der Turnkameraden herzliche Gratulation und besten Dank für den schönen Abend. Auch besten Dank den beiden Frauen Sonja und Susanne für die Süßigkeiten, speziell Willy und Sonja für die Vorbereitungen und die Bewirtung.

Solche Anlässe sind gemütlich und fördern die Kameradschaft.

Paul Kummer

Agenda Januar – April 2004

8.1.	TV	Korbballmeisterschaft (auswärts)
9.1.	TV	Korbballmeisterschaft (auswärts)
10.1.	TV	Korbballturnier Bätterkinden
18.1.	TV	Korbballturnier Solothurn
20.1.	TV	Korbballmeisterschaft (auswärts)
23.1. – 25.1.	TV	Skiweekend
27.1.	TV	Korbballmeisterschaft (auswärts)
30.1.	TV	Generalversammlung
2.2. – 13.2.	Jugi	Ferien
9.2. – 13.2.	TV	Ferien (Turnhalle geschlossen)
17.2.	TV	Korbballmeisterschaft (auswärts)
13.3.	Jugi / TV	Jugishow
20. März		Redaktionsschluss messener turner
5. – 23.4.	Jugi	Ferien
12. – 23.4.	TV	Ferien (Turnhalle geschlossen)

Impressum

der messener turner

Ausgabe 3 / 03, 23. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren.

Kontaktadresse

Turnverein Messen
der messener turner

Postfach
3254 Messen

E-Mail metu@tvmessen.ch
Telefon 031 768 15 15

Redaktion und Gestaltung

Sonja Kocher, Franziska Lenz, Hans-Rudolf Christen,
MarkusENZler und Roni Hofer

Druck

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen